

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Krug [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Ohring (Schmuck)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 5/62</p>
--	---

Beschreibung

Getriebener Ohring aus Gold mit granuliertem und gelötetem Dekor. Der Ohring besteht aus zwei quaderförmigen Elementen und einer Kugel, die auf den Bügel aufgesteckt sind. Die Kugel besteht aus zwei mit granulierten Bändern und Rosetten verzierten Hälften, die durch ein mit granulierten Schilden besetztes, glattes Goldband verbunden sind. Die kleinen Quader haben abgeflachte Ecken, sodass auf jeder Seite von Dreiecken eingefasste Rauten entstehen. Alle Flächen sind mit winzigen granulierten Rosetten besetzt, während die Rautenfelder granalienverzierte Halbkugeln zeigen. Weitere Granalienbänder dienen als Abstandhalter zwischen den Goldkugeln.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold, gold
Maße:	Breite: 2,5 cm, Tiefe: 1,2 cm, Gewicht: 3,17 g, Höhe: 2,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	11. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gold
- Ohring (Schmuck)